



Ausgabe 1 / 2013

Vereinsanzeiger

Schützenverein Grünholder Gablingen



Eine Ära geht zu Ende

www.gruenholder.de



Liebe Mitglieder, liebe Leser,



nachdem wir in 2012 mit den außergewöhnlichen Umständen der Wasserschäden zu kämpfen hatten, erstrahlt unser Schützenheim nun endlich in neuem Glanz, und wir konnten wieder übergehen zum gewohnten Alltag.

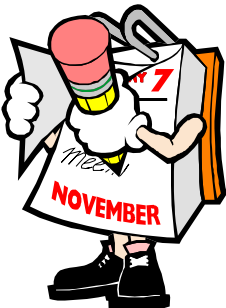
Der Schießbetrieb läuft wieder wie gewöhnlich, Ostereierschießen und Königsfeier waren wie immer gut besucht und auf den Festen in Oberndorf, Ellgau und Eisenbrechtshofen haben wir Böller, Fahnen, Dirndl und Lederhos'n mal wieder durchgelüftet.

Bei solchen Gelegenheiten merkt man, dass unser Verein aus mehr als den aktiven Schützen besteht. Da trifft man auch mal den Gerätewart/Fahnenträger, die Ehefrau, die nicht eintreten will, aber trotzdem in der Vereinstracht mitläuft (Danke, Steffi), den Kollegen vom Musikverein, der es toll findet, dass es bei uns schon bei der Busfahrt lustig zugeht und natürlich viele Familienmitglieder und passive – oder nennen wir sie besser „vorübergehend stillgelegte“ - Schützen.

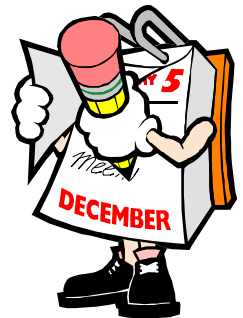
Dieses Gemeinschaftsgefühl würden wir uns gerne auch über's Jahr erhalten, wenn man im Schützenheim oft „nur“ die fleißigen Trainierer antrifft. Deshalb führen wir ab der nächsten Saison etwas ein, den „**Grün-Donnerstag**“ (lässt sich so prima im Kalender vermerken.....)

An jedem ersten Donnerstag im Monat soll unser Schützenheim ein Kessel Buntes werden. Neben dem Training, was natürlich auch da möglich sein wird, soll es an diesen Tagen vor allem „griabig“ sein. Kommt's zum Dart-Spielen, Pizza-Essen, auf a Bierle, Weinle oder Apfelschorle oder was Euch sonst noch einfällt, Ideen sind immer willkommen.

Los geht's am 5. September !!



I bin die Margit und bei die Grünholder
bin I dahoam....



Umzüge in Oberndorf...

Dieses Jahr starteten die Böllerschützen Margit, Tobias und Reinhard mit Alexander als „Täfalebua in Ausbildung“ am 15. Juni die diesjährige Umzugs- und Schützenfestseason. Im Rahmen des Jubiläums organisierten die Altschützen aus Oberndorf das 11. schwäbischen Böllertreffen. Über 600 Böllerschützen und rund 25 Kanonen trafen sich am Samstag Nachmittag um anständig Radau zu machen. Wir Grünholderschützen mitten drin. Was kann man dazu sagen: Alexander hat einen recht langen Umzug zum Schießplatz tapfer durchgestanden, das Schießen selber fand auf einer großen Waldlichtung statt, war ein Musterbeispiel, wie ein Schießen organisiert werden kann. Befehle kamen klar und deutlich und selbst das langsame gegenseitige Reihenfeuer klappte. Einzige die Anweisung: „Böller laden zum Versagernachschießen“ sorgte dann doch für Belustigung.



... Ellgau ...

Herrlichstes Wetter auch in Ellgau, unserem ersten Umzug in Vereinsstärke am letzten Juniwochenende. Anreise natürlich standesgemäß mit dem Bus. Anfangs gab es etwas Verwirrung bei der Aufstellung. Wir wussten zwar unsere Startnummer, nicht aber genau, wo die zu finden ist. Aber alle Probleme lassen sich lösen. Was gab es zu feiern? Die Lechtalschützen feierten ihr 50jähriges Bestehen. Kein Zelt, dafür aber ein uriger Stadl und ein großer Hof, in dem fleißig aufgestuhlt wurde. Besonderheiten bei diesem Umzug? Sicher! Wir hatten ein Begleitfahrzeug dabei, mit dem etwas lauffaule Jungmitglieder und - viel wichtiger - Getränke transportieren konnte. Alexander und Johannes zogen, Maria und Magdalena verteilten Wasser, Apfelschorle und Bier.



... und Eisenbrechtshofen!



Schon eine Woche später, Anfang Juli, feierten die Waldeslustschützen in Eisenbrechtshofen ihr 100jähriges Jubelfest. Und weil es schon fast eine Nachbargemeinde ist, war jeder für die Anreise selber zuständig. Eine große Gruppe nahm die Gelegenheit wahr und radelte Richtung Biberbach.

Highlights? Selbstverständlich! Zwar kein Versorgungsfahrzeug, das war aber auch gar nicht nötig, wir waren so weit vorne, dass wir quasi schon während des Aufstellens los marschierten und damit auch in ein leeres Zelt einmarschierten. Mehrmals wurde den gablinger Böllerschützen für ihren Auftritt gedankt, einzig die Böllerschützen selber wussten nichts davon, dass sie geschossen hatten. Später gab es dann Freundschaftsbekundungen zwischen Musikverein und Grünholderschützen, beide Vereine konnten im Laufe des Nachmittags neue Mitglieder begrüßen.



Simon Scherer gibt sein Amt ab



Lange Jahre führte „Er“ den Verein an. Nein, nicht der König oder Vorstand, auch nicht die Fahnenabordnung, ganz vorne läuft unser Täfalebua! Simon Scherer bekleidete das Amt so lange, dass man sich an seine Vorgänger schon gar nicht mehr so recht erinnern kann. Jetzt ist er der Aufgabe allerdings langsam „entwachsen“ und so führte den Verein in Eisenbrechtshofen zum letzten mal an. Er bekam zum Abschied von der zweiten Vorständin und Umzugsbeauftragten Margit als Erinnerung und Dank eine Nadel überreicht.

Rundenwettkampf 2012 / 2013

Trotz des langen Ausfalls von Alexander konnte die Mannschaft auch dank der starken Ersatzschützen einen sensationellen Platz 2 in der Schwabenliga erreichen. In der kommenden Saison wird sich Alexander für Carina in der Mannschaft versuchen.



Alexander war zwar ausgefallen, unterstützte aber fleißig mit allem, was ging.

Die „neue AH-Mannschaft“ hat es dieses Jahr in der Gauoberliga allen gezeigt und überlegen den ersten Platz gemacht. Damit reichte es locker für den Aufstieg in die Bezirksliga. Die nötige Wettkampferfahrung bringen Jürgen und seine Mannen allemal mit.

Zu einem sicheren dritten Platz in der Gauoberliga hat die Alex ihre Jungs heuer geführt. Vielleicht eifern sie ja nächstes Jahr der LG2 nach und steigen auch auf.

Dem stark gestiegenen Leistungslevel in der A-Klasse konnten Marina, Ulrike, Claudia und Monika heuer nicht mehr viel entgegensetzen. Leider war der Abstieg in die B-Klasse nicht mehr zu vermeiden. Dort werden die vier ab Oktober aber bestimmt kräftig Punkte sammeln.

Alle Jahre wieder für den Sportleiter verwunderlich aber es klappt. Klassenerhalt für Bastis Mannschaft. 2 Siege reichen! Und die wurden eingefahren. Mit etwas mehr Training wäre es vielleicht etwas weniger spannend...

Mit dem Aufstieg in die A-Klasse hatten Margit und ihre Mädels heuer leider wenig zu tun. Aber das Ziel der Saison lautete auch nicht AUFSTIEG sondern einfach gemütlich zusammenkommen, schießen, ratschen und Spaß haben. Und das haben sie glaub ich geschafft.

Last but not least unsere LG7 – Marco und die Jungen Wilden... In der regulären Saison belegten sie den 2. Platz. Durch eine günstige Fügung des Schicksals sind sie aber trotzdem aufgestiegen und werden nächste Saison die A-Klasse unsicher machen. Glückwunsch. Der ein oder andere Trainingstag dürfte bei der Mission Klassenerhalt ab Oktober helfen.

Die erste Luftpistolenmannschaft hat in der Schwabenliga nach bärenstarker Rückrunde noch den dritten Platz erreicht. Da die Mannschaft aber nicht nach Bayernligamodus mit Wettkampfsontagen schießen möchte wird sie nächstes Jahr in der Bezirksliga antreten.

Die zweite LP Mannschaft hat souverän alle Wettkämpfe gewonnen. Damit steigen Markus, Franz, Stefan und der Rest mit dem besten Ringschnitt in die Gauliga auf.



Knapp am Aufstieg vorbei geschrammt ist die dritte LP Mannschaft heuer. Leider waren es am Ende 2 Siege zu wenig, es reichte aber locker zu Platz 2.

Hier sieht man sie in voller Stärke. Eigentlich war an dieser Stelle ein Foto der LP2 geplant, aber das einzige Foto war schon im letzten Anzeiger.

Neuwahlen bei den Grünholderschützen

Bevor es an die Neuwahl bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung ging, wurden noch Zahlen und Fakten aus dem abgelaufenen Vereinsjahr bekannt gegeben. Nach den Berichten des 1. Vorsitzenden und der Sport- und Jugendleiter wurden die Jahresmeister der verschiedenen Klassen ausgezeichnet. Weniger sportlich ging es bei der Ehrung der Jubilare für ihre 25 bis 50 jährige Treue zum Verein zu. Mit Blumen und Ehrennadeln bekamen aber auch sie die verdiente Aufmerksamkeit der Versammlung.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die detaillierte Erläuterung der finanziellen Verhältnisse durch den Kassierer. Diese zeigte eine immer höher werdende Abgabelast an die Dachverbände der Schützen auf. So gingen in den vergangenen Jahren über 50% des Mitgliedsbeitrages an den GAU, Bezirk, BSSB und DSB. An die Versammlung erging deshalb der Antrag, die Beiträge im neuen Jahr moderat anzuheben. Nachdem die letzte Beitragsanpassung schon nahezu 20 Jahre zurück lag, wurde dem Antrag einstimmig stattgegeben. Für Erwachsene werden 30,-€ und für Schüler und Jugend 15,-€ Jahresbeitrag festgelegt.

Vor der Neuwahl der Vorstandschaft wurde Oswald Kunisch, der gesundheitsbedingt nicht mehr zur Wahl antrat, für sein langjähriges Wirken in verschiedenen Positionen bei den Grünholderschützen geehrt. Leider konnte er auf Grund seines Gesundheitszustandes nicht persönlich anwesend sein. Auf diesem Wege nochmals alles Gute und vielen Dank für Alles, Osi !



Bei der Neuwahl gab es folgende Änderungen: Neu in das Gremium wurde Alexandra Meyer (2. Jugendleiterin) und Sebastian Meyer (Gerätewart) gewählt. Die weiteren Funktionäre sind auf der Rückseite gelistet.

RWK Jugend und Junioren

Heuer hatten wir leider nur 2 Mannschaften aus der Jugendabteilung die für Grünholder Gablingen im Rundenwettkampf geschossen haben.

Dennoch haben wir alles gegeben und uns wieder starke Platzierungen gesichert. Die genauen Ergebnisse könnt ihr auf der Gauseite nachlesen.

Ab September darf dann endlich wieder eine Schülermannschaft an den Start, da wir nun 5 neue Schüler im Verein haben, die das ganze Jahr über für die kommende Saison trainiert haben.

Jugend

Rill Marc, Reiner Michael, Schuster Sebastian

Sie hatten während der Saison leider nur 3 gegnerische Mannschaften, diese jedoch souverän geschlagen und sich mit einem Durchschnittsergebnis von 1043,2 Ringen auf den 1. Platz gekämpft.

Junioren

Edele Christian, Rottmair Rene, Hermann Pascal

Unsere Juniorenmannschaft hat durchweg eine gute Leistung gezeigt, nur gegen Adelsried mussten sie sich 2x geschlagen geben und haben somit insgesamt den 2. Platz belegt.



Bayrische Meisterschaft 2013

Auch dieses Jahr haben sich wieder 2 Jugendliche von den Grünholder Schützen für die Bayrische Meisterschaft qualifiziert.

Am Sonntag den 7. Juli 2013 ging es für Yasmin Reiner und Daniel Lengerer dann nach München in die Olympia Schießanlage Hochbrück.

Yasmin sicherte sich am Sonntag Morgen mit 389 Ringen den grandiosen 5. Platz in der Juniorenklasse B und hat sich somit (wiedereinmal) für die deutsche Meisterschaft im August qualifiziert. Danach ging es, wie es sich gehört, sofort auf den Schützenumzug nach Eisenbrechtshofen da sie als Schützenkönigin natürlich nicht fehlen durfte.

Daniel Lengerer durfte dann am Nachmittag ran, und konnte mit einem Ergebnis von 352 Ringen die Saison erfolgreich beenden.

Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

FERIENPROGRAMM 2013

**FILM-
NACHT**

ICE AGE 4
VOLL VERSCHROBEN



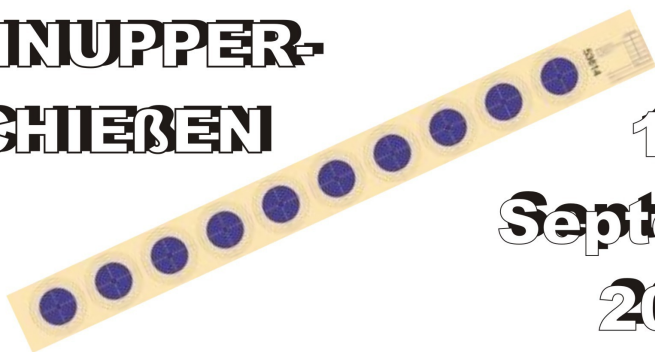
**23.
August
2013**

Bei schönem Wetter bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Schulhof,
bei schlechtem Wetter Filmstart um 20⁰⁰ Uhr in der Mehrzweckhalle

Ein Filmspaß für die ganze Familie - wir freuen uns auf EUCH!

Für Popcorn und Getränke ist wie immer gesorgt!

**SCHNUPPER-
SCHIEßEN**



**10.
September
2013**

Für alle, die den Schießsport testen wollen,
und mindestens 10 Jahre alt sind.

Los gehts um 17⁰⁰ Uhr im Schützenheim, Holzhauser Weg

Schützenjugendhüttenwochenende 2013



Auch heuer machte sich die Schützenjugend auf den Weg nach Rinnen. Zwar nur eine kleine Gruppe - scheinbar war die Terminauswahl etwas schlecht - aber die Vorfreude war wie immer riesig.

Genauso heiß wie es bei der Abfahrt in Gablingen war, so sollte es das ganze Wochenende in Rinnen sein.

Bei strahlendem Sonnenschein stand uns ein schöner Samstag bevor. Nach ordentlicher Stärkung und reichlich eingepackter Wegzehrung wollten wir den Stausee umrunden.

Eine Seniorengruppe wäre auch nicht langsamer gewesen. An JEDER Bank musste eine Pause eingelegt werden, an jedem begehbaren Ufer mussten die Füße

im Rotlech gekühlt und jeder Stein musste ins Wasser geschmissen werden. Nur mit kleinen Verletzungen haben wir den unglaublich harten Marsch überstanden und konnten dann (mal wieder) eine hart verdiente Pause am Bach einlegen.

Hier wurde mit Staudammbauen, Wettbewerben, wer die Füße am längsten im eiskalten Wasser lassen konnte, Fußball, Sonnenbaden der Nachmittag verbracht.

Am Abend hatten wir dann König Ludwig, Barack Obama, Michel aus Lönneberga und einige andere Weltstars, ja sogar den Pabst, bei „was bin ich“ zu Gast.

Mit Schnitzel und Kartoffelsalat beladenen Mägen ging's dann in die Lager - ob die Nacht durchgemacht wurde oder nicht ist nicht ganz klar - beim Frühstück gab es mehrere Versionen der Nacht.

Auf der Heimfahrt machten wir am Baumwipfelpfad in Füssen Halt und hatten viel Spaß in schwindelerregenden Höhen. Verknüpft mit einem kleinen Naturkundemuseum war auch dies eine interessante Erfahrung - können wir nur Jedem empfehlen.

Wiedereinmal können wir auf ein tolles Wochenende zurückblicken - und vielleicht haben wir nächstes Jahr mehr Glück und es ist wieder die komplette Truppe dabei!



Neue Könige in Gablingen

Traditionell am Palmsonntag werden in Gablingen die neuen Schützenkönige proklamiert. Beim Nachwuchs wurde Marc Rill neuer Träger der Kette, er konnte sich nur durch einen besseren Deckteiler gegen Sebastian Schuster durchsetzen. Beide glänzten mit einem 10 Teiler. Auf dem dritten Platz folgt Rene Rottmair mit einem 28 Teiler.

Schützenkönigin wurde Yasmin Reiner mit einem 8-Teiler, hinter ihr Tobias Rager mit einem 16 Teiler und Thomas Bussinger, der es auf einen 18 Teiler brachte. Yasmin hat auf alle Fälle Erfahrung an der Schützenkette. Vor drei Jahren war sie selber Jugendkönigin, die letzten zwei Jahre begleitete sie ihren jüngeren Bruder Michael quasi als Jugendschützenliesl. Nicht, weil der Jugendkönig eine Liesl braucht, einfach nur, weil es ein besseres Bild machte. Und während die ledigen Schützenkönige in Gablingen normalerweise recht lange ein Geheimnis aus ihrer Begleitung machen, präsentierte Yasmin sofort Thomas Bussinger als den Mann an ihrer Seite.

Und gut präsentiert haben die drei den Verein auch bei den zwei Umzügen, auf denen wir dabei waren, in Ellgau und in Eisenbrechtshofen.



Fleißig bei der Hüttenrevision



Die Hütte hat auch Anspruch, hier im Vereinsanzeiger gebührend erwähnt zu werden. Nicht nur der Nachwuchs kann hier mal so richtig ausspannen, auch der eine oder andere Schütze ist gerne in Rinnen. Auch für die Finanzen ist unsere Zweigstelle in Tirol ein Segen. Es muss aber auch erwähnt werden, dass da auch ein wenig Arbeit dran hängt. Angefangen bei unserem Ehrenvorstand Sepp Baur nebst Gattin Antonie, die seit Bestehen der Hütte die Belegung organisieren, über unseren Vorstand, der sofort abfahrbereit in seinem Passat sitzt, wenn mal wieder ein Rohr verstopft ist, über diverse Mitglieder, die auch mal Schnelleinsätze fahren oder bei einem Kurzurlaub die eine oder andere Stunde für Reparaturarbeiten opfern, bis zum Team der Hüttenrevision, das seit Jahren immer wieder aus demselben Personenkreis rekrutiert wird.

Einmal im Jahr, vorzugsweise im Frühjahr fährt die Truppe nach Österreich und putzt, schrubbt, hämmert und bohrt. Speziell an Ecken, die normalerweise nicht so genau gereinigt werden sind sie tätig. Margit, Reinhard, Alexander, Birgit, Tobias, Sebastian, Steffi, Claus, Rainer, Erwin und Lisbeth hantierten mit Lappen, Besen, Bürsten und Staubsauger. Auch vor Bohrmaschine und Kreissäge wurde nicht halt gemacht, so dass die Hütte am Ende wieder glänzte und blitzte. Und weil einige der Helfer noch weitere Termine am Abend hatten, haben wir es nicht einmal mehr zu einem Gruppenfoto geschafft.



Rundenwettkampfabschluß am Roßhimmel



Herrlichstes Wetter dieses Jahr beim traditionellen Rundenwettkampfabschluß am Gablinger Roßhimmel. Schon fast zu herrlich, auf das ebenfalls traditionelle Lagerfeuer mussten wir dieses Jahr wegen erheblicher Waldbrandgefahr verzichten. Dafür gab es aber Lagerbeleuchtung und Musik aus der Autobatterie. Dieses Jahr wurde, nach einem recht gut gelungenen Versuch im letzten Jahr, das sonst ab 10 Uhr scheppernde Aggregat komplett ersetzt.

Tradition, das ist auch das Thema beim Essen. Nach einem mehrjährigen Ausflug in die Schnitzecke kam das Fleisch dieses Jahr wieder aus dem Ofen. Es gab Braten mit Kartoffelsalat, Semmeln und Soße. Die süßen Teilchen und Eis für Kinder und jung gebliebene durften natürlich auch nicht fehlen. Und weil es so heiß war und das Eis zu schmelzen drohten, gab es diesmal schon „Gelati Antipasti“ - Margit hat sofort angefangen, zu verteilen.

Die siebte Mannschaft wurde zwar nicht Meister, aufsteigen werden sie aber trotzdem. Darauf waren sie so stolz, dass sie sich gleich T-Shirts drucken ließen, knallrot, damit es auch keiner übersieht. Meisterschaft und Aufstieg auch für die zweite Luftpistolenmannschaft, hier war der Stolz wohl etwas weniger ausgeprägt, nur zwei der vier Schützen ließen sich den Pokal überreichen. Nur der Kapitän war bei der zweiten Luftgewehrmannschaft anwesend. Jürgen Weislein holte mit seiner Truppe die Meisterschaft in der Gauoberliga und steigt in die Bezirksliga auf. Auch die Meisterschaft holte die Jugendmannschaft, bei ihnen gibt es allerdings keine höhere Klasse, somit auch keinen Aufstieg. Ach ja – Flaschenschätzen gab es auch noch, Claus Sailer holte dieses Jahr den Pott und stiftete ihn gleich wieder komplett als Grundstock für die nächste Flasche.



Der Kassierer informiert:



Sehr geehrte Mitglieder,

die Grünholder Schützen nutzen, wie bei den allermeisten Vereinen üblich, zum Einzug der Mitgliedsbeiträge das Lastschriftverfahren (Einzugsermächtigungsverfahren).

Wie Sie sicherlich schon aus der Presse erfahren haben wird dieses Verfahren zum 01.04.2013 auf den europaweit gültigen SEPA Standard umgestellt. Somit werden ab dem 01.04.2013, also nach dem nächsten Beitragseinzug, alle weiteren Lastschriften nach diesem Verfahren eingezogen.

Um allen Ängsten und Bedenken gleich entgegen zu wirken: Für Sie liebe Mitglieder ändert sich nichts!

Alle Umstellungen finden auf unserer Seite statt:

Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird als SEPA Lastschriftmandat weiter genutzt. Damit dies möglich ist, wird dieses SEPA Lastschriftmandat durch die Gläubiger Identifikationsnummer des Schützenvereins sowie Ihrer Mandatsreferenz (Nummer die für jedes Mitglied vergeben wird) gekennzeichnet. Diese beiden Nummern werden Ihnen bei allen zukünftigen Lastschriften mitgeteilt.

Falls zu diesem Verfahren dennoch noch Fragen offen geblieben sind, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Sollten sich Ihre Anschrift und Bankdaten geändert haben, teilen Sie uns dies bitte unter kassierer@gruenholder.de mit

Vielen Dank!

*Ihr Kassierer
Alexander Baur*

Termine

23. August	Filmnacht im Schulhof
5. September	Schießauftakt
10. September	Schnupperschießen
14. September	Holzaktion in Rinnen
6. Oktober	Tag der offenen Türe (BSSB)
8. 10. und 16. Oktober	Gauschießen in Gablingen

Jeden 1. Donnerstag im Monat „Gründonnerstag“.

Alle Termine finden sich auf unserem Terminkalender unter www.gruenholder.de



Hinweis: Die Seite wird vom Microsoft Internet-Explorer nicht angezeigt. Da gibt es aber einen Knopf neben dem Adressfeld, der sich Kompatibilitätsmodus nennt. Da drauf drücken, dann wird die Seite wieder angezeigt. Keine Probleme gibt es mit anderen Browsern.

Vorstandschafft

1. Schützenmeister

Erwin Baur, Weidestr. 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 9656

2. Schützenmeister

Margit Link, Tannenweg 3, 86368 Gersthofen/Rettenbergen 0171 / 8353821

Kassierer

Alexander Baur, Theilweg 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 8598438

Schriftführer

Reinhard Breu, Am Ziegelstadl 2, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 840846

Sportleiter

Tobias Rager, Wilhelm-Busch-Str. 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7995

Marc Bolz, Flurstraße 18a, Telefon 0178 / 5192424 (auch Böller)

Tobias Schuster, Ferd.-Sommer-Str. 9, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 8539470

Jugendleiter

Sabine Baur, Biberbacher Str. 19, 86456 Gablingen, Telefon 0176 / 38573683

Alexandra Meyer, Schulstraße 16, 86456 Gablingen, 08230 / 2039

Gerätewarte

Claus Sailer, Eberleinstr. 4, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7840

Sebastian Meyer, Schulstraße 16, 86456 Gablingen, 08230 / 2039